



Verein Theater Julie  
Schöftland

# Julie oder die Gerechtigkeit

Ein Stück Aargauer Geschichte  
als Freilichttheater über

# Julie von May von Rued

Geschrieben von  
Peter Weingartner

Regie Antonia Riz

Hauptrolle Anouk Plattner

**SWISSLOS**  
Kanton Aargau

## Aufführungsdaten:

Freitag, 19. August 2016 – Premiere

Samstag, 20. August 2016

Mittwoch, 24. August 2016

Freitag, 26. August 2016

Samstag, 27. August 2016

Mittwoch, 31. August 2016

Freitag, 2. September 2016

Samstag, 3. September 2016

Mittwoch, 7. September 2016

Freitag, 9. September 2016

Samstag, 10. September 2016 – Darniere

## Ort und Zeit:

Schlosshof Schöftland

Beginn 20.30 Uhr



[www.theaterjulie.ch](http://www.theaterjulie.ch)

## Eintrittspreise:

Erwachsene: CHF 35.00

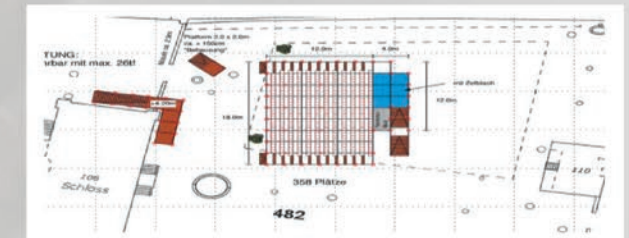
Kinder: CHF 25.00

## Vorverkauf:

Ab Dienstag, 12. April 2016  
bei aleph & tau, Schöftland

Dorfstrasse 13

Telefon 062 721 28 77



Gedeckte Zuschauertribüne.

Feine Verpflegungsmöglichkeiten  
vor und nach dem Theaterbesuch mit  
regionalen Produkten.



## Ausgangslage

Der Gemeinnützige Frauenverein von Schöffland und Umgebung feiert im Jahr 2016 seinen 111. Geburtstag.

Deshalb gedenken wir Frauen mit wegweisenden Ideen. Dazu gehört auch Julie von May von Rued. Sie hat von 1808 bis 1875 viele Jahre im Ruedertal und in Schöffland gelebt und forderte 1871 in einem Schreiben an den damaligen Bundesrat die Gleichstellung der Frauen in rechtlichen Belangen.

Feiern Sie unseren 111. Geburtstag mit uns und lassen Sie sich dieses einmalige Theatererlebnis nicht entgehen.

## Die Mitwirkenden

Es ist uns gelungen, viele Bewohnerinnen und Bewohner von Schöffland und Umgebung für das Theaterprojekt zu begeistern. Sie stehen teils zum ersten Mal in ihrem Leben auf der Bühne, sei es in Sprechrollen oder als Statisten. Und die Musiker des Kammerorchesters Schöffland unter Dirigent Peter Klaus spielen live für Sie.

Regie:	Antonia Riz
Julie von May:	Anouk Plattner
Esther von May:	Samira Heimberg
Fritz von May:	Rolf Neeser
Carl von May:	Kurt Bolli
Närrin:	Barbara Müller
Serviertochter	Flavia Hunziker
Baschi:	David Heimberg
3 Frauen:	Doris Kunz, Jacqueline Müller, Sandra Roth
4 Bauern:	Markus Aeschbach, Samuel Basler, Niklaus Huber, Thomas Stadelmann

Informieren Sie sich unter [www.theaterjulie.ch](http://www.theaterjulie.ch)  
Für Rückfragen [info@theaterjulie.ch](mailto:info@theaterjulie.ch)



## Die Geschichte

Das Theaterstück blendet auf die Adels Herrschaft der von Mays zurück, die ab 1520 bis in die 1860er-Jahre Oberherren in der Herrschaft Rued und Schöffland waren.

Die historische Rückblende gelingt, weil die sehr gebildete Julie von May erst als Sekretärin ihres Vaters Carl Friedrich von May und später als Mitverfasserin die bekannte «Hauschronik» der Familie von May sowie die Herrschaftschronik der Herrschaft Rued ihres Vaters niederschreibt.

Die Zuschauer bekommen so die Gedanken der Julie von May, aber auch ihren Lebensweg und ihre ganz persönlichen Schicksalsschläge mit.

Das Stück zeigt auf einer zweiten Ebene, wie das Volk darbt und denkt. Dorfleute, Bauern mit ihren Problemen kommen zu Wort. Überdurchschnittlich viele Ruedertaler sind armengemässigt, Hunger oder Auswandern ein ständiges Thema.

Im Theaterstück werden Emanzipationsversuche der Landschaft, des Adels, der Frauen und der dörflichen Unterschicht zu einem dichten, menschlichen und berührenden Flechtwerk von Themen, Persönlichkeiten, Schicksalen, Ereignissen und Entwicklungen verwoben. Nicht allem war Erfolg beschieden, aber vielem ...